

[14444] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Hilfsbuch

für

Nahrungsmittelchemiker

auf Grundlage der Vorschriften,
betreffend die

Prüfung der Nahrungsmittelchemiker.

Von

Dr. Alfons Bujard und **Dr. Eduard Baier**,
Chemiker am städt. chemischen Laboratorium
in Stuttgart.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.
Preis eleg. in Leinwand gebunden 8 M.

Elemente

der

Botanik

von

Dr. H. Potonié,
Docenten der Paläophytologie an der Kgl. Berg-
akademie zu Berlin.

Mit 507 in den Text gedruckten Abbildungen.

Dritte, wesentlich verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 4 M.; eleg. in Leinw. geb. 5 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen — auch stehen Prospekte kostenfrei zu Diensten.

Berlin, April 1894.

Julius Springer.

[14548] Im Verlage von **Julius Neber**, Berlin, (Leipzig, Franz Wagner) erschien soeben:

Deutscher Eisenbahn-Güter-Tarif

und

Nebengebührentarif.

Gültig vom 1. April 1894.

Preis 30 M. ord., 23 M. no., 20 M. bar u. 11/10.

Diese, nach dem amtlichen Tarife bearbeitete Taschenausgabe dürfte jedem Geschäftsmanne und Fabrikanten ein empfehlenswertes und willkommenes Handbuch sein, dessen übersichtliche und gedrängte Zusammenstellung mit Leichtigkeit über Befragung, Frachtpfeifen etc. jede gewünschte Auskunft giebt.

Bei einiger Verwendung hierfür dürfte sich ein nicht unwesentlicher Absatz erzielen lassen. —

[14598] Soeben erschienen:

Einer - Ausstellung.

Katalog der Ausstellung
von Werken der bildenden Kunst
von

Heinrich Pudor.

Nebst einem Vorwort:

== Einer - Ausstellung. ==

Preis 50 M.

= Nur bar mit 40%/. =

Für Süddeutschland: Kommissionslager
bei Herrn Theod. Ackermann, München,
Promenadeplatz 10.

Hochachtend

Heinr. Pudor.

Komm. Carl Fr. Fleischer.

[14488] Soeben erschien:

Leitfaden

über

Patent- und Musterschutz - Angelegenheiten aller Staaten

für

Industrielle, Erfinder und Patentanwälte

nach

Gesetzen, Verordnungen und Verfügungen
zusammengestellt

von

F. H. Haase,

gepr. Ingenieur und Patentanwalt in Berlin.

XVI u. 246 S. kl. 8°, karton. mit Leinwandrücken.

Preis: 3 M. ord. — 2 M. 25 M. netto.

Der Leitfaden giebt eine allgemeinverständliche Belehrung über die gesetzlichen Bestimmungen, welche den Schutz gewerblich verwertbaren geistigen Eigentums (Erfindungen und Musterneheiten) betreffen.

Derselbe umfasst zwei Hauptteile, von welchen der erste die erforderlichen Massnahmen, die Rechte und die Pflichten der Privilegiensucher und der Privilegieninhaber erläutert, während der zweite Hauptteil eine kurzgefasste Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen aller Privilegien ertellenden Staaten giebt.

Ausserdem ist in einem Anhang der Kosten für Musterschutz-Erwerbung in den verschiedenen Staaten gedacht und in einem zweiten Anhang die zur Formulierung von Vollmachten, Erklärungen und Beschreibungen nötige Erläuterung gegeben.

Infolge seines Inhaltes und der übersichtlichen Ordnung desselben, erleichtert der Leitfaden das Verständnis der Privilegiengesetze ausserordentlich und macht das

Studium dieser, zumeist schwerverständlichen Gesetze für die meisten Fälle der Praxis entbehrlich. Es wird deshalb dieser Leitfaden nicht nur Industriellen, sondern auch Patentanwälten und Juristen ein sehr willkommenes Hilfsbuch sein.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, März 1894.

B. v. Decker's Verlag
G. Schenck.

[738]



Bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

SACHS-VILLATTE

Encyklopädisches

Wörterbuch

der

franz. und deutschen Sprache.

Amtlich empfohlen von den Unterrichts-Ministerien Frankreichs, Österreichs und der grösseren deutschen Staaten.

A. Grosse Ausgabe

Teil I (frz.-dtsh.) nebst Supplement. — Teil II (dtsh.-frz.). Jeder Teil 38, geb. 42 M. (25%/.; 13/12). Supplement zu Teil II, apart 10 M., geb. 11,50 M.

B. Hand- u. Schul-Ausgabe.

50% { Höchster Nutzen } 7/6
unter allen ähnl. Werken!

Jeder Teil br. 6 M., geb. 7,25 M. ord., 3 bzw. 4 M. bar.
Beide Teile in einem Bande br. 12 M. ord., 6 M. bar;
geb. 13,50 M. ord., 7,25 M. bar.

„Sachs-Villatte ist die Krone der in Deutschland erschienenen Wörterbücher. Selten hat ein Werk eine so allgemeine, vielseitige und wohlverdiente Anerkennung gefunden, wie dieses Lexikon.“

(Wendt, Encyklop., p. 179.)

Langenscheidt'sche Verlags-Buchhdlg.

(Prof. G. Langenscheidt).